

Weißenborn zu stark

1. Bezirksliga: VfB Greiz – Weißenborner SV 1882 2 : 9

Nach dieser weiteren Niederlage ist der Klassenerhalt zu 99% nicht mehr zu schaffen. Wieder hat man gut mitgespielt, war eigentlich gleichwertig, aber wieder wurden fünf Fünfsatzspiele verloren. Seinen letzten Auftritt in der Mannschaft hatte Tobias Schüßler, der diesmal zwar überhaupt nicht ins Spiel fand, aber dem der Dank für einige Jahre Punktegarant für das Team gilt.

Nach den Doppeln war schon wieder klar, dass es mit einem Sieg wahrscheinlich nichts wird. Schüßler/Krause waren chancenlos, Reinhold/Oefler und Hempel/Meißner hatten im Entscheidungssatz das Nachsehen. Im oberen Paarkreuz setzte sich die Misere fort. Nach einem super Spiel ging Jens Büchner als Sieger vom Tisch und nicht Frank Reinhold, auch Krause musste Rauscher gratulieren. Für den ersten Greizer Punkt sorgte dann Uwe Hempel, dem es von Schulze aber auch nicht leicht gemacht wurde. Nach der Niederlage von Schüßler schaffte es Stefan Oefler als einziger VfB – Spieler einen Entscheidungssatz zu gewinnen. Nachdem Meißner auch unterlag, versuchten Reinhold und Krause alles, um den Punktverlust abzuwenden, beide kämpften sich in den fünften Satz, aber, wie gewohnt, gingen sie als Verlierer aus der Box.

In den ausstehenden beiden Spielen gilt es nun, das Fluidum 1. Liga nochmal zu genießen und sich auf den Alltag in der zweiten Bezirksliga vorzubereiten.

Punkte für Greiz: Hempel, Oefler je 1